



DER AUFSTAND

für eine Gesellschaft der Gleichen
und Generalamnestie für Alle!

Ausgabe 50/20

13.12.2020



**Nur wer aus der Geschichte
nichts gelernt hat, ist
verdammte sie zu wiederholen.**

An unsere Leser!

Diese Wochenzeitung kann als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder

<https://debattenraum.eu>

kostenfrei herunter geladen und frei verwendet werden.

Jeder Leser kann über die Email-Adresse

gdg-deraufstand-abo@wihuman.de Artikel
einreichen.



Wochenzeitung

Creative-Commons-Lizenz



IMPRESSUM V.i.S.d.P.
Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg
Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Kanal zur Unterstützung aller Widerständler!

WIR unterstützen und koordinieren
euch so gut es geht! Eure
Bilder/Medien von Aktivitäten gerne
in die Gruppe zwecks sofortiger
Veröffentlichung und Weiterleitung.

<https://t.me/kanalwiderstand>

Offene Versammlung

der GdG In Kooperation mit
Thorsten und Guido
jeden **Dienstag**
um **19:00 Uhr**,
Ort: **Zoom-Meeting**



Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie,
Demokratie, Medien sowie Krieg
und Frieden

Du bist interessiert?

Informiere Dich bei
Thorsten unter 0451 8831 9090
oder
Guido unter 0391 50549965
Wir unterstützen Dich gerne technisch!



www.debattenraum.net

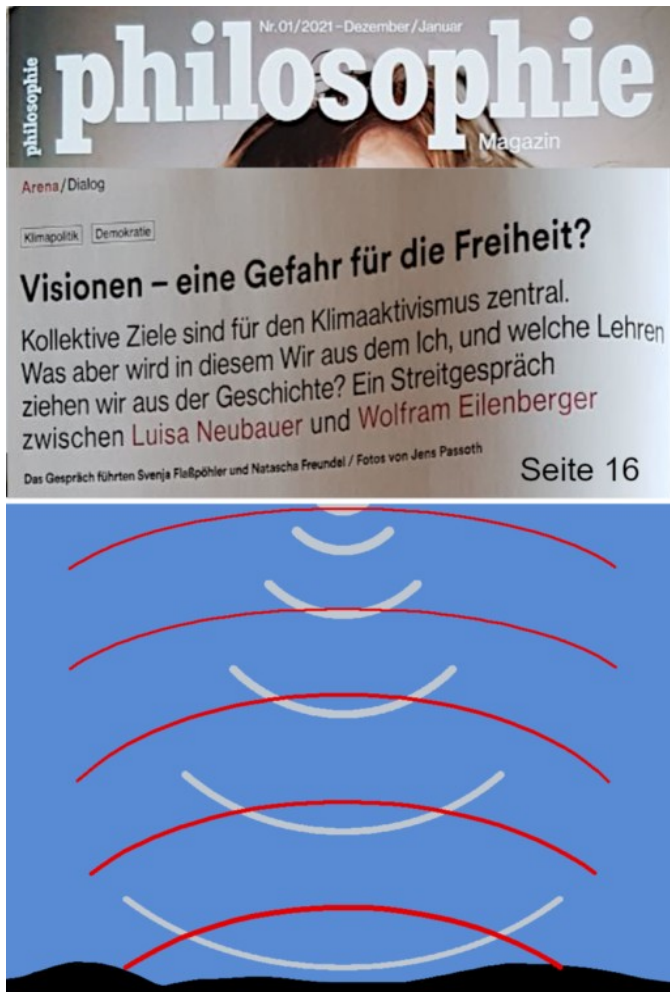
Das politisch unabhängig
moderierte Forum, bewegungs -
übergreifend,
außerparlamentarisch.

**Schule der Philosophie
für eine
humanistisches
Gemeinwesen**

Philosophie für die Interessen der
Lohnabhängigen für

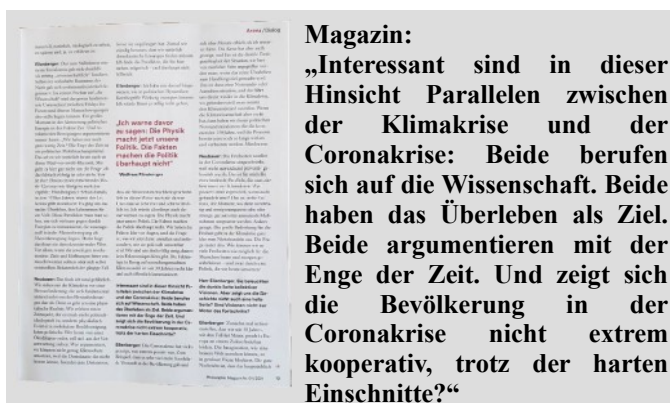
Volksherrschaft und Besitzrecht

www.wihuman.de



[Fortsetzung aus Nr. 49]

Die Krisen der Eigentums- gesellschaft sind das Ergebnis politischer Entscheidungen



Magazin:

„Interessant sind in dieser Hinsicht Parallelen zwischen der Klimakrise und der Coronakrise: Beide berufen sich auf die Wissenschaft. Beide haben das Überleben als Ziel. Beide argumentieren mit der Enge der Zeit. Und zeigt sich die Bevölkerung in der Coronakrise nicht extrem kooperativ, trotz der harten Einschnitte?“

Eilenberger:

„Die Coronakrise hat vieles gezeigt, was extrem positiv war. Zum Beispiel, dass es sehr viel mehr handelnde Vernunft in der Bevölkerung gab und sich über Monate erhielt, als ich erwartet hätte. Die Krise hat aber auch gezeigt, und das ist die dunkle Zweigesichtigkeit der Situation, wie hart von staatlicher Seite angegriffen werden muss, wenn das reine Überleben zum Handlungsziel gemacht wird. Das ist dann eine Notstands- oder Ausnahmesituation, und das führt uns direkt wieder in die Klimakrise, wo gefordert wird, man

müsse den Klimanotstand ausrufen. Wenn die Klimawissenschaft aber recht hat, dann haben wir diesen politischen Notstand mindestens für die kommenden 150 Jahre, weil die Prozesse bereits jetzt noch so lange wirken und verheeren werden. Mindestens.“

Neubauer:

„Die Freiheiten wurden in der Coronakrise eingeschränkt, weil nicht ausreichend präventiv gehandelt wurde. Das ist für mich die entscheidende Parallele, die man ziehen muss zur Klimakrise: Was passiert denn eigentlich, wenn *nicht* gehandelt wird? Das ist, siehe Corona, der Moment, wo dann kurzfristig und wenig transparent sehr, sehr strenge, gar autoritär anmutende Maßnahmen umgesetzt werden. Anders gesagt: Die große Bedrohung für die Freiheit geht in der Klimakrise ganz klar vom Nichthandeln aus. Die Frage lautet also: Wie können wir so viele Freiheiten wie möglich für die Menschen heute und morgen gewährleisten – und zwar durch eine Politik, die wir heute umsetzen?“

[Seite /19]

Was sich hier offensichtlich alle drei Gesprächspartner selbst verbieten, ist das eigene freie Denken, bevor sie an die Freiheit Anderer denken. **Der Begriff „Krise“ kommt aus dem lateinischen „crisis“, und bedeutet Entscheidung.** Wer trifft die Entscheidungen in Eigentumsgesellschaften? Die Bevölkerung? Natürlich nicht!

Zur „Coronakrise“:

Wenn wir die Behauptung zu Grunde legen, dass das Coronavirus aus Zoonosen durch den exzessiven Wildtierhandel entstanden ist: Wo liegt denn die Ursache für diese Ausgeburt des Elends, dass Menschen wilde Tiere jagen und verkaufen müssen, um ihre Familien ernähren zu können, in einem „sozialistischen“ Land wie China? Ist das nicht vielleicht die Pflege der sozialen Ungleichheit durch Kultivierung des Eigentumsrechts? Wenn wir die Behauptung zu Grunde legen, dass das Coronavirus in einem Biolabor gezüchtet wurde, wo liegt dann die Ursache des Verbrechens? Ist das nicht die Kultivierung verbrecherischer Einzelinteressen für Extraprofite reicher Eigentümer?

Zur „Klimakrise“:

Wer hat die Verfügungsgewalt über die wesentlichsten Produktionsmittel auf diesem Planeten? Die Bevölkerung? Oder ist es nicht vielmehr eine Gruppe superreicher Oligarchen, die die wesentlichsten Entscheidungen treffen und dafür ihre Politiker in die Parlamente schicken um ihr Eigentum zu vergrößern?

Vielleicht steht L. Neubauer einfach zu dicht an ihrem kleinbürgerlichen Weltbild und dann kann sie die Zusammenhänge natürlich nicht erkennen. Dafür müsste sie mal einen Schritt zurück gehen und das Gesamtbild betrachten. Sie wünscht sich, dass mehr gehandelt wird. **Wer** soll handeln? Die Politiker? Mit diktatorischen Vollmachten, endlich mal hart durchgreifen? Wünscht sich L. Neubauer einen starken Mann oder eine starke Frau? Oder wünscht sie sich, dass die Bevölkerung endlich handeln soll? Aber welche andere Möglichkeiten zu handeln haben denn Lohnabhängige, die fast ihre ganze Lebenszeit dafür aufwenden müssen, um zu überleben und ihre Familien ernähren zu können? Vielleicht kann Frau Neubauer das einmal beantworten, wenn „die große Bedrohung für die Freiheit“, nach ihren Worten, „ganz klar vom Nichthandeln aus geht“? Das klingt ja wie eine Aufforderung zur Revolution. Und dann fragt sie, Zitat:

„Wie können wir so viele Freiheiten wie möglich für die Menschen heute und morgen gewährleisten – und zwar durch eine Politik, die wir heute umsetzen?“

Eine sehr gute Frage. An der Antwort hat zum Beispiel der Autor Jürgen Michael Hackbarth schon fleißig gearbeitet und schrieb in der Ausgabe 02 der Zeitschrift „Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht“ folgendes, Zitat:



„Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht Nr. 02/2020

„Die repräsentative Demokratie wird von immer mehr Menschen nicht mehr als letztes zu erreichendes Ziel verstanden, sondern als ein Zwischenschritt auf dem Weg zu echter Selbstbestimmung und Selbstorganisation.

Dies bedeutet jedoch nicht, die im Rahmen dieses Systems über 200 Jahre erkämpften

Rechte, so löchrig und unvollständig sie auch sein mögen, preis zu geben.

Die bisher errungenen politischen Freiheiten, gilt es gegen den Staatssreich der Konzerne und allen autoritären Angriffen zu verteidigen und gleichzeitig neue Strukturen an der Basis aufzubauen, um die Limitierung durch Repräsentation nach und nach überwinden zu können.

Diese Doppelstrategie ist wichtig, weil die Basis-Demokratisierung gerade einsetzt und noch einige Zeit für ihre Entfaltung benötigt.

Es gab und gibt zahlreiche radikaldemokratische Denker und Publizisten, aber viele Fragen können letztendlich nur in der Praxis erprobt und entschieden werden.

Aus den Schriften vieler Autoren zum Thema Demokratie, haben wir ein demokratisches Modul destilliert, dass für alle demokratischen Strukturen praktikabel und von uns als empfehlenswert eingestuft wird.

1. Die Macht der Gesetzgebung Legislative und die Entscheidung über strategisch wichtige Personalien, liegt immer beim jeweils zuständigen Staatsvolk.

2. Die Macht des jeweils zuständigen Staatsvolkes kontrolliert alle Gewalten durch direkte imperativ/gebundene Mandate und in letzter Instanz durch militärische Selbstorganisation (gesichert durch Einheiten einer wirklichen Volksarmee).

3. Die vom jeweiligen Staatsvolk gewählten Judikativen überwachen die von diesem Staatsvolk legitimierten Gesetze, unabhängig von anderen Gewalten!

4. Die Exekutiven aller Ebenen, setzen die Beschlüsse der zuständigen Staatsbürger um!

5. Die Mediative präsentiert dem zuständigen Staatsvolk alle relevanten Vorgänge in der Judikative, der Exekutive und steht dem jeweiligen Staatsvolk zur freien Debatte und Information zur Verfügung.

...

Wie gefällt Luise Neubauer diese Antwort?

[Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe]

Holger Thurow-N.



Polizei verbietet Behinderten die Teilnahme an der Demo

In Corona-Zeiten dürfen nur noch gesunde Menschen für ihre Meinungsfreiheit demonstrieren, die in der Lage sind eine Maske zu tragen. Am Samstagvormittag wurde die 133. Mahnwache der Freiheitsbewegung Forchheim von der Polizei vereitelt, da sie eidesstattliche Versicherungen anstelle ärztlicher Atteste nicht akzeptierte.

Inzwischen ist es in Forchheim ein gewohntes Bild. Samstag und Sonntag demonstrieren Menschen auf dem Paradeplatz für Frieden und Freiheit mit Herz und Verstand. Diesen Samstag wäre es seit dem 09. Mai 2020 die 133. Mahnwache gewesen. Drei bis vier Busse Polizeiaufgebot beobachteten Reiner Pracht und Carola Pracht-Schäfer als sie begannen die Demo-Gegenstände auf dem Paradeplatz aufzubauen. Mitten in den Vorbereitungen wurden sie von zwei Polizisten und dem Mitarbeiter des Ordnungsamtes unterbrochen, denn die Versammlung war vom Ordnungsamt nur unter Auflagen entsprechend der Zehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (10. BayIfSMV) genehmigt worden. Die zentrale Auflage war das Tragen von Alltagsmasken, die nicht aus Kunststoff sein durften. Ausdrücklich untersagt wurde die Verwendung von ärztlichen Attesten, die ohne „die fachlich-medizinische Beurteilung des Krankheitsbildes (Diagnose), den lateinischen Namen oder die Klassifizierung der Erkrankung nach ICD 10“ ausgestellt wurden.

Carola Pracht-Schäfer ist selbst hart von den Corona-Maßnahmen betroffen. Sie hat ihr Unternehmen verloren und findet keine Anstellung mehr, denn sie kann keine Mund-NasenBedeckung tragen. Einen Arzt, der ihr nach der neuesten BayIfSMV ein Attest ausstellte, fand sie innerhalb von vier Tagen nicht. Denn Ärzte werden heftig unter Druck gesetzt und fürchten um ihre Zulassung (siehe unten verlinkte Artikel). Stattdessen hatte sie eine eidesstattliche Versicherung dabei, die in anderen Städten bereits von der Polizei akzeptiert wurde. Dem Leiter der Polizei Forchheim genügte das nicht. Er argumentierte, dass er diese Versicherung erst am Montag vom Gericht prüfen lassen könne. Somit könne er die Teilnahme an der Versammlung vorab nicht erlauben. Für Frau Pracht-Schäfer war damit die Mahnwache noch vor ihrem Beginn beendet.

Reiner Pracht führte eine intensive Diskussion mit Polizei und Ordnungsamt, denn er betrachtete die Aktion als Diskriminierung von Menschen, die keine Maske tragen können. Schließlich wurde unterstellt, dass es sich um Maskenverweigerer handeln müsse. Den zwischenzeitlich erschienenen Demo-Teilnehmern erläuterte Reiner Pracht, dass er unter diesen Bedingungen keine Mahnwache durchführen werde. Statt die Versammlung zu eröffnen, schickte er sie zum Spazieren gehen in die Stadt.

Damit ging ein trauriger Tag in Forchheims Geschichte ein: für ihre Meinungsfreiheit demonstrieren dürfen nur noch gesunde Menschen, die in der Lage sind eine Maske zu tragen!

Poxdorf, 12.12.2020, Carola Pracht-Schäfer,
www.freiheitsbewegung-forchheim.de

verlinkte Artikel:

<https://www.infranken.de/lk/bamberg/wegen-attesten-zur-befreiung-von-der-maskenpflichtrazzien-in-bamberger-arztpraxen-art-5119380>

<https://www.infranken.de/lk/bamberg/durchsuchungen-wegen-maskenattesten-anwalt-vermutetvon-langer-hand-geplante-aktion-art-5119384>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/aichach-amtsarzt-puerner-kritik-versetzung-1.5104412>



Bild des Jahres ❤️❤️❤️

Ich war dabei oder wie der Begriff "Lügenpresse" auch Einzug in mein Vokabular hielt:

(Bericht bei FB am 20.11.2020 erschienen)

Mittwoch 18.11. in Berlin war meine erste Demo-Teilnahme (wenn man von kleinen Mahnwachen mal absieht) und natürlich war ich gespannt darauf, was mich dort wohl erwarten würde. Durch die Presse war ich gefasst auf Reichsbürger, Faschisten, Nazis jeglicher Couleur und natürlich unsere querdenkenden Maskenverweigerer sowie kriminelle Gewalttäter von links u. rechts.

Bereits um 08:00 beschallten uns Reden von Megaphonträgern und die Laute von teilw. selbst gebauten Musik- und Rhythmusinstrumenten. Die Stimmung war gelöst und unter den bereits mehreren hundert vor dem Brandenburger Tor Versammelten suchte ich vergebens die von den Medien angekündigten und von mir erwarteten Nazis und ihre Freunde.

Von den zunächst freundlichen Polizisten wurden wir auf die Maskenpflicht auf dem Platz (nicht außerhalb davon) aufmerksam gemacht, die wir dann auch brav einhielten.

Unaufhörlich wuchs die Menge, bis sich schließlich mehrere tausend Menschen alleine auf dem Platz vor und im Umfeld

des Brandenburger Tores angesammelt hatten und es war kein Ende des ankommenden Menschenstromes abzusehen. Da die „Straße des 17. Juni“ mittlerweile gesperrt war, suchten Massen von Demonstranten den Weg durch den Tiergarten, wo man von Seiten der Polizei zunächst die Zugänge zum Demobereich abriegelte, sich letztlich dann aber zurückzog.

So fanden immer mehr Menschen den Weg zum Brandenburger Tor und drängten in die Ebertstr. bis an die von zahlreichen Beamten und Einsatzwagen gesicherte Absperrung etwa auf halber Strecke zwischen Brandenburger Tor u. Bundestag/Reichstagsgebäude, wo man sich dann Auge in Auge gegenüber stand. Ich befand mich etwa 20 – 25 m von der Absperrung entfernt und konnte dort von meiner erhöhten Standposition aus alles hervorragend überblicken.

In der durchaus bis dahin entspannten Stimmung hörte man die üblichen Sprechchöre, Polizisten forderte man auf, die Helme abzunehmen und sich den Demonstranten anzuschließen. Immer wieder erklang das Deutschlandlied und es machte Spaß, mitzusingen.

Mehrfach trieben Gruppen von Beamten – warum auch immer, grundlos aus meiner Sicht - bewaffnet mit Tränengas Sprühern, Keile in die Menge. Man wollte offenbar mit Drohgebärden Unruhe und Aggression in die friedlichen Reihen der Demonstranten hinein tragen.

Ich kann nicht mehr genau sagen wann, aber wohl so gegen 10:30 war dann Schluss mit Lustig. Wegen nicht eingehaltener angeblicher Auflagen (Maskenpflicht/Abstandsregeln) machte die Polizei Ernst. Und als sich nach mehrfacher Aufforderungen an die Demonstranten auf Verlassen der Örtlichkeit (überhaupt nicht möglich bei diesen Menschenmassen) nichts bewegte, stattdessen „Wir bleiben hier“ Sprechchöre ertönten, fuhren die Wasserwerfer vor und erschufen schon alleine durch ihre Anwesenheit eine bedrohliche Kulisse vor den friedlichen Demonstranten. Natürlich kippte die Stimmung als sich die Wasserdüsen öffneten und man versuchte, für die schiebenden und nachrückenden Polizisten Platz zu schaffen. Wer nicht schnell genug zurückweichen konnte, oder sich in irgendeiner Form gegen diesen Gewaltakt zu wehren versuchte, wurde niedergedrückt oder durfte die bereits munter geschwungenen Schlagstöcke der Polizei spüren.

Glücklicherweise war ich an meinem Standort nicht dem direkten Druck ausgesetzt, allerdings erwischten auch mich die Wasserwerfer und ein „zartes“ Berieseln sieht m.E. anders aus.

An einen geordneten Rückzug war bei dieser Menschenmenge nicht zu denken und mittlerweile war der polizeiliche Druck so stark geworden, dass unmittelbar neben meinem etwas geschützten Standort Menschen übereinander stürzten bei dem Versuch, den vorrückenden Beamten irgendwohin auszuweichen.

Wir versuchten denen zu helfen, die volle Ladungen Tränengas abbekommen hatten und neben uns zusammenbrachen. Eine junge Frau knallte direkt neben mir mit dem Gesicht auf einen Bistrotisch und blutete sofort aus Nase u. Mund.

Mittlerweile war die Polizeikette jedoch auch an unserem Standort angelangt und wir mussten unseren geschützten Ort verlassen.

Auf meinem Rückzug Richtung Brandenburger Tor begegneten mir zahlreiche Tränengasgeschädigte und weitere Menschen mit Verletzungen hauptsächlich im Gesichts/Kopfbereich. Daraufhin beschloss ich meinen Rückzug in Richtung Westen mit Ziel Siegestsäule, um nicht selbst auch noch Blessuren davon zu tragen.

Der Anblick dieses historischen Monumentes war mir allerdings nicht vergönnt, denn an der Kreuzung „Straße des 17. Juni“ und „Yitzhak – Rabin Str.“ hieß es dann wieder: „Bis hierhin und nicht weiter“, die Wasserwerfer warteten bereits, um die Menschen wieder in Richtung Brandenburger Tor zu treiben. An unserem Reisebus angekommen durften dann einige Mitfahrer und ich mit Erlaubnis des Einsatzleiters auf unseren Fahrer warten, um pünktlich die Heimreise anzutreten.

Warum komme ich nun in meiner Überschrift zur „Lügenpresse“? Das ist einfach, ich habe hier mal ein paar Aussagen der Medienwelt nach der Demo zusammengestellt:

1. „Laut Polizei wurden 365 Personen (Die Zahlen schwanken von 100 – 365) vorübergehend festgenommen“

– wahrscheinlich gelogen! Ich selbst konnte nur eine einzige Festnahme beobachten. Wen sollte die Polizei auch festnehmen, es waren keine Kriminellen an der Demo beteiligt!

2. „Beamte wurden verletzt!“ (Zahlen schwanken zwischen 10 und 100)

- Wahrscheinlich gelogen!

Ich konnte keinen einzigen Angriff auf die Polizei beobachten. Die Menschen hoben ihre leeren Hände in die Höhe und signalisierten so: „Schaut wir sind unbewaffnet, wir tun Euch nichts!“

Aber vielleicht hat man sich ja gegenseitig mit den Schlagstöcken verletzt. Nachschulung wird unbedingt empfohlen und nicht jeder dieser Tölpel sollte versuchen, in die Fußstapfen von Bruce Lee zu treten!

3. „Tausende "Querdenker" in Leipzig demonstrieren gegen Corona-Maßnahmen.“

- Falsch

Menschen demonstrierten gegen die geplanten Machtbefugnisse für unsere Bundesregierung und ihre Landesvasallen!

4. „Kein Wasserwerfer wurde direkt eingesetzt, die Menschen wurden lediglich berieselt!“

- Falsch!

Sie wurden vielleicht nicht so exzessiv eingesetzt wie beim G20 Gipfel, aber eine leichte Berieselung ist etwas anderes! Das durfte ich am eigenen Leib spüren, als ich gleich am Anfang erwischt wurde.

5. „Die Querdenker und Nazis brachten ihre Kinder als lebende Schutzschilde mit und stellten sich mit ihnen in die erste Reihe!“

- Glatte, dreiste Lüge!

Man sah vereinzelt Kinder im hinteren ungefährlichen Bereich, als Schutzschilde mussten sie keinesfalls herhalten!

7. „Bei der Demonstration gegen die Corona-Politik am Mittwoch in Berlin sind nach Angaben der Polizei Einsatzkräfte massiv angegriffen worden. Das Potenzial und die Brutalität der Gewalt am Mittwoch waren immens.“
- Glatte Lüge, frei erfunden!

8. „Es flogen Flaschen, Feuerwerkskörper und Steine in Richtung der Polizisten. Es kam zu massiven Angriffen auf Einsatzkräfte.“
- Das halte ich für eine glatte Lüge, ich sah einen einzigen kleinen Silvesterheuler, der keinen Schaden anrichten konnte.

Anmerkung:

Was ich hier niedergeschrieben habe, beruht auf meinen eigenen Beobachtungen und eigenem Erleben. Sollten kriminelle Krawallmacher am Ende oder gar nach der Veranstaltung randaliert haben, so hatten diese Aktionen nichts, aber auch gar nichts mit dem friedlichen Protest vieler tausend regulärer Demonstranten zu tun. Leider ist es aber so, dass sich unsere Medien nur noch für Gewalt u. Randalie interessieren. Nur das bringt Leser und Einschaltquoten. Dass Menschen dabei auf der Strecke bleiben und mit Verbrechern auf eine Stufe gestellt werden, ist ihnen dabei egal.

Von Bruno Stenger



(Andreas Groß)

Grüezi 9/11-Mitstreiter

Anbei findet Ihr meine Presseerklärung über eine Razzia gegen mich und meine Firma am letzten Donnerstag. (03.12.20)

Dies ist eine erste praktische Anwendung des neuen Anti-Terror-Gesetzes, darauf läuft es hinaus: Unterdrückung der Meinungsfreiheit.

Anbei auch meine Einsprache in der Sache, wie an den Regierungsrat Zug gerichtet, zu Eurer Info. Auch daraus gerne

zitiert werden. Ich würde mich freuen, wenn Ihr diese aktuelle Eilmeldung weiter verbreiten könntet.

Freundliche Grüsse

Andreas Groß, Dipl.-Ing. IT

Zuger Polizei kann's nicht abwarten und wendet das Antiterror-Gesetz auf Corona-Disput vorzeitig an

Presseerklärung vom Schriftsteller Dipl.-Ing. Andreas Groß vom 8. Dezember 2020

Am 3. Dezember machte ein vierköpfiger Trupp der Zuger Polizei eine Razzia gegen ein IT-Unternehmen in Morgarten und beschlagnahmten alle 4 Arbeitsplätze. Die Mitarbeiter haben seither nichts mehr zu tun, denn auch alle Datensicherungen wurden sichergestellt, sichergestellt damit auch, dass keine weitere Produktion stattfinden kann.

Damit wird das Anti-Terror-Gesetz (1) schon jetzt in Kraft gesetzt, das die eidgenössischen Räte in der Herbstsession verabschiedet haben, das der Polizei ohne richterlichen Beschluss präventive Massnahmen gegen sogenannte terroristische Gefährder in die Hand gibt. Dagegen haben die Jungparteien das Referendum (2) ergriffen, denn die im Gesetz vorgesehenen weitreichenden Massnahmen gegen potenzielle Gefährder werden die Grundrechte und die Freiheit jedes Einzelnen schwer einschränken. Also wird dieses umstrittene Gesetz erst vors Volk kommen bevor es Rechtskraft erlangt (3).

Am letzten Donnerstag stürmten jedoch die 4 Kripo-Beamten mit schuss sicheren Westen das Haus und trommelten das Unternehmer-Ehepaar aus dem Schlaf. Sie wollten Beweise sicherstellen, über einen angeblichen Betrug, der sich als Meinungsverschiedenheit herausstellte. Denn der Diplom-Ingenieur Andreas Gross aus Morgarten stellt seit 7 Wochen Atteste für jeden Anforderer aus, der sich damit von der Maskenpflicht der Covid-19-Verordnung freimachen will. Dieses bietet er sogar öffentlich im Internet unter Maskenattest.ch an.

Der Kantonsarzt Dr. Hauri sieht darin einen gewaltigen Betrug, denn Gross unterzeichnet dieses Attest als «Therapeut», obwohl er hier im Kanton gar keine Zulassung als Arzt oder Naturheiler besitzt. Daher hat er Mitte November eine Verbotsverfügung erlassen, um Gross zu stoppen. Gross liess sich nicht stoppen, sondern wartet auf eine gerichtliche Klärung der Meinungsverschiedenheit.

Gross hat 1986 eine Ausbildung zum Reiki-Meister 3. Grad absolviert und praktizierte seither hauptberuflich als Therapeut, bildete sich in Reinkarnations-Sitzungen fort und stellte seinen studierten Beruf als Computer-Ingenieur vorübergehend zurück. Für Reiki-Behandlungen und Gesprächstherapiesitzungen – die Gross an über tausend Klienten geliefert hatte – braucht es unstrittigerweise keine staatliche Zulassung.

Strittig ist hingegen die Maskenpflicht. Für die WHO, den Bundesrat und für die Kantonsräte wie Dr. Hauri ist sie ein Kernbestandteil im Kampf gegen den Virus. Es gibt aber auch hochqualifizierte Kritiker, die keinen Nutzen in der Maske sehen, sondern nur potentielle Schädigungen der Gesundheit ihrer Träger. Dem hat sich Gross angeschlossen und ist den Klagen vieler Patienten nachgegangen, deren Ärzte sich standhaft weigerten, ein Maskendispens zur Befreiung von dieser Qual auszustellen. Darunter findet sich zum Beispiel eine Mutter eines gehörlosen Kindes, das seiner Mutter von den Lippen abliest. Ihr Arzt sieht dennoch keine Notwendigkeit für ein Maskenattest. Oder ein Asthmatiker oder ein Patient, der schon viermal eine schwere Lungenentzündung erlitten hatte und eh schon kaum Luft bekommt. Gerade Kinder sind betroffen, denn ihr Lungenvolumen ist viel kleiner und füllt sich eh schon zu einem höheren Anteil mit zurück-geatmeten Kohlendioxid, als die Erwachsenen. Mit einer Maske steigt dieser Rückatmung verbrauchter Luft nun noch und kann kritische Zustände annehmen. Es sollen schon Kinder daran gestorben sein.

Gross stellte also haufenweise ohne die Patienten gesehen zu haben und ohne eine Diagnose erstellt zu haben «medizinische Atteste» aus, denn er rechtfertigt es damit, dass Jeder Mensch mehr oder weniger unter der Maskenpflicht leidet. Zunehmend müssen Hautärzte Hautausschläge behandeln, die aus dem Maskentragen resultieren. Denn diese sind mit Konservierungs- und Desinfektionsmitteln imprägniert und enthalten Plastik-Mikrofasern, die mit eingeatmet werden: z.B. das giftige Formaldehyd und Teflon. - Auf der anderen Seite sehen die nur 160 nm grossen Viren die Maschen der Masken wie scheunengrosse Tore. «Wenn eine Maske Viren zurückhalten könnte, dann kann ich auch einen Maschendrahtzaun verwenden, um Mücken von meinem Grundstück fern zu halten», spottet Gross.

Statt dass dieser Meinungsstreit sachlich und auf der Basis von Beweisen und medizinischen Studien vor einem Gericht ausgefochten wird, sehen die Behörden Gefahr im Verzug und beschlagnahmen eine ganze Firma, um Gross wirksam zu stoppen. Dabei ist der Vorwurf des missbräuchlichen TherapeutenTitel – der ohnehin nicht geschützt ist – offenbar nur ein Vorwand. Denn in Bern gab es einen ähnlichen Fall. Dort hatte eine Frau Dr. med. ebenfalls ohne Diagnose solch ein Dispens für jeweils 20 Fr ausgestellt (4). Und obwohl sie eine zugelassene Ärztin ist, wurde ebenfalls mit der vollen Macht vorgegangen: es wird geprüft, ob ihr die Zulassung entzogen wird.

Es ist ja nicht so, dass hinter der WHO-Sicht die Mehrheit der Ärzte und Wissenschaftler stehen und die Gegenpositionen nur von ein paar Aluhut-Trägern und Spinnern vertreten wird. Weltweit haben sich bereits tausende Ärzte, Therapeuten und medizinische Wissenschaftler öffentlich gegen die Corona-Politik gestellt (5), so auch in der Schweiz: <https://aletheia-scimed.ch/> - Doch die von Bill Gates und Big Pharma finanzierte WHO entscheidet offenbar, welche Meinungen in der Politik zu berücksichtigen sind und gegen welche harsch vorzugehen ist.

Da nicht nur die Computeranlagen des Zuger Ing.-Büro Gross GmbH beschlagnahmt wurden, sondern auch seine vollständigen Datensicherungen, und dieses natürlich ein Musterbeispiel für ein papierloses Büro darstellt, ist das ganze Know-How, die Quellcodes, die Buchhaltung, die Kundenprojekte etc. aus Jahrzehnten verloren. Zumindest für viele Monate bis zum Prozessende, wie der zuständige kt.

Staatsanwalt Müller droht. Damit wurde die Bestrafung abweichender, «fälscher» Meinungen aus dem Gerichtssaal verbannt und direkt der Polizei übergeben. Aufgabe der Gewaltenteilung im Zeitalter Coronas? Und genau das soll das neue Anti-Terror-Gesetz erreichen: Mutmassliche «Terroristen» wie Corona- oder Klima-Leugner können direkt über eine polizeiliche Verfügung für Monate unter Hausarrest gestellt werden. «Um als Terrorist oder Terroristin zu gelten, müsste man neu weder einen Terrorakt planen noch ausführen, stellte Tobias Vögeli, Co-Präsident der Jungen Grünliberalen Schweiz, fest. Ein entsprechender Verdacht der Polizei würde ausreichen, um Massnahmen wie Hausarrest, Ausreiseverbote, Meldepflicht oder Fussfesseln anzuordnen.» (6)

Bislang wurde die «Nationale Sicherheit» bemüht, um Grundrechte auszuhebeln, jetzt kommt seit Corona ein neuer Ansatz: «Die von Ihnen angebotenen «Atteste» stellen dadurch eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit dar», schreibt der Kantonsarzt und «Da aus zwingenden Gründen ein sofortiger Vollzug notwendig ist, wird der Verwaltungsbeschwerde die aufschiebende Wirkung entzogen.», d.h. er kann sein Verbot sofort ohne gerichtliche Entscheidung durchsetzen.

Sein Vorgriff auf den Geist des noch in der Schwebe hängenden Anti-Terror-Gesetzes ist natürlich ein Bären dienst für den Bundesrat. Denn bislang konnten die Unterstützer des Referendums sich nur in Spekulationen ergiessen, was mit dem neuen Gesetz alles möglich werden wird. Durch den Vorgriff wird deutlich, wohin der Hase läuft. Das ist Wasser auf die Mühlen der Verschwörungstheoretiker, die schon seit langem warnen, dass hier eine globale Weltordnung die nationale Souveränität aller Staaten aushebelt und sich selbst als weltweite Diktatur erhebt, im Stile von George Orwells 1984: Genau das betreibt der Deutsche Direktor des World Economic Forum Klaus Schwab und ruft fürs nächste Meeting in Davos zu einem Great Reset auf, Massnahmen, die die Welt für immer verändern sollen.

Zitate vom Referendatskommittee (7)

Um als Terrorist zu gelten, müsste man neu weder einen Terrorakt vorbereiten noch ausführen. Es würde reichen, wenn die Polizei den Verdacht hat, man könnte in Zukunft terroristisch tätig werden. Dabei wird der Verdacht auf der Grundlage einer sehr weit gefassten Definition der terroristischen Tätigkeit konstruiert: Denn die neue Definition, wonach die betroffene Person «eine terroristische Aktivität ausüben wird» geht – entgegen der fehlerhaften Behauptung des Bundesrates in der Botschaft – weit über die bestehenden Definitionen im Nachrichtendienstgesetz und Strafgesetzbuch hinaus. Die Definition verlangt keinerlei Bezug zu einer Straftat oder einer sonstigen "Gefährdung" mehr. Für einen Verdacht reicht das Bestehen von «Anhaltspunkten», dass **die betroffene Person «eine terroristische Aktivität ausüben wird», unter anderem durch die «Verbreitung von Furcht und Schrecken» (8).** Potentiell könnte auch bisher legaler politischer Aktivismus darunter subsumiert werden. Die UNO hat die neue Schweizer Terrorismusdefinition scharf kritisiert: Es sei eine ernstzunehmende Gefahr für die Menschenrechte in der Schweiz.

Die Massnahmen im Gesetz werden nicht von einem Gericht, sondern von der Bundespolizeibehörde Fedpol auf blossen Verdacht hin (keine Beweise nötig) angeordnet. Das Gesetz sieht kein genügendes gerichtliches Kontrollorgan vor: Dies

untergräbt die Gewaltenteilung. Zudem verstossen die beschlossenen Massnahmen klar gegen Grund- und Menschenrechte. 50 Schweizer Rechts-Professor*innen haben den Bundesrat vor diesen Rechtsverletzungen eindringlich gewarnt.

Das Gesetz sieht unter anderem Hausarrest vor, als einzige Massnahme, die von einem Gericht angeordnet wird. Sie erfolgt aber ohne Bezug auf die Begehung einer bestimmten Straftat und ohne jegliche Konkretisierung hinsichtlich Zeitpunkt, Ort oder Opfer. Jeder kann ohne Beweise auf blossen Verdacht hin bis zu sechs Monate unter Hausarrest gestellt werden. Dies stellt einen Freiheitsentzug dar und verstösst gegen die Europäische Menschenrechtskonvention: Artikel 5 der Europäischen Menschenrechtskonvention verbietet es, einem Menschen das Recht auf Freiheit willkürlich aufgrund einer schwammigen Vermutung zu entziehen. Die Schweiz wäre damit die einzige westliche Demokratie, die eine willkürliche Freiheitsberaubung kennt. Es gibt nur eine Ausnahme: Die USA mit ihren Lagern in Guantanamo.

Dies öffnet Tür und Tor für Willkür und Fehler. Die Konsequenzen solcher Fehler und Willkür bei Massnahmen gegen Terrorismus zerstörten bereits Leben in der Schweiz, so wie etwa jenes von Sami A. Wer sechs Monate lang nicht auf der Arbeit erscheint und als Terrorist abgestempelt ist, wird es schwer haben, wieder in die Gesellschaft integriert zu werden.

Die Gesetzesvorlage opfert den Rechtsstaat und den Schutz der Menschenrechte für die Terrorbekämpfung, ohne dass es der Schweiz mehr Sicherheit bringt. Im Gegenteil: Die Gesetzesvorlage höhlt unseren Rechtsstaat aus und sorgt für noch mehr Unsicherheit und Willkür. Der Rechtsstaat – inklusive seine elementarsten Prinzipien – ist nicht verhandelbar. Das geplante Terror-Gesetz ist der Schweiz unwürdig, weshalb eine breite Allianz das Referendum ergreift

Anmerkung von Andreas Gross

Das neue Anti-Terror-Gesetz schafft ein neues Gedankenverbrechen in Art. 23e, ich zitiere:

Begriffe

1 Als terroristische Gefährderin oder terroristischer Gefährder gilt eine Person, wenn aufgrund konkreter und aktueller Anhaltspunkte davon ausgegangen werden muss, dass sie oder er eine terroristische Aktivität ausüben wird.

2 Als terroristische Aktivität gelten Bestrebungen zur Beeinflussung oder Veränderung der staatlichen Ordnung, die durch die Begehung oder Androhung von schweren Straftaten oder mit der Verbreitung von Furcht und Schrecken verwirklicht oder begünstigt werden sollen.

Und genau dieser Vorwurf der «Verbreitung von Furcht und Schrecken» richtet sich natürlich nicht gegen die Klima-Jünger Greta und den «Zeugen Coronas» Alain Berset, sondern gegen die «Leugner» und «Verschwörungstheoretiker»: denen wird vorgeworfen, wir würden mit der Kritik an der Regierung unsere Leser in Angst

und Schrecken versetzen, sogenannte «Fake-News» werden zur Straftat, der demokratische Dialog wird zur Strafsache.

Und das Schlimmste: Ob ein Delikt vorliegt, wird nicht mehr vor einem Gericht geklärt, sondern die Polizei entscheidet aus eigenem Ermessen.

Das nennt man einen Polizeistaat.

Der Überfall auf meine Firma und Familie und die Beschlagnahme aller Arbeitsplätze ist ein vorzeitiges Ereignis, aus der Vorfriede auf die geplante Allmacht der Polizei. **«Es wird höchste Zeit, dagegen aktiv zu werden».**

(1) Das Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus: <https://www.admin.ch/opc/de/federal-gazette/2020/7741.pdf>

(2) <https://patriot.ch/2020/11/23/referendum-gegen-anti-terror-gesetz/>

(3) <https://www.srf.ch/news/schweiz/neues-bundesgesetz-jungparteien-ergreifen-referendum-gegen-anti-terror-gesetz>

(4) <https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/berner-aerztin-stellt-angeblich-maskendispens-fuer-20-franken-aus-kantonueberprueft-den-fall-139044401>

(5) So z.B. in DE <https://www.mwgfd.de/unterstuetzerliste-therapeuten/> in der Schweiz

(6) <https://patriot.ch/2020/11/23/referendum-gegen-anti-terror-gesetz/>

(7) <https://willkuerparagraph.ch/argumente.php>

(8) Siehe mein Kommentar am Schluss.

DER SCHWEIGEMARSCH
HAMBURG

WIR MÜSSEN REDEN!
www.der-schweigemarsch.de

20.12.2020-14Uhr
Dammtorstraße

Dunkle Kleidung - Frauen vorne - schwarze MNS
www.der-schweigemarsch.de

Rechtsanwalt Dr. Reiner Fuellmich im Interview mit MENSCHEN MACHEN MUT

13.12.2020

<https://kenfm.de/rechtsanwalt-dr-reiner-fuellmich-im-interview-mit-menschen-machen-mut/>

Menschen machen Mut

<https://menschen-machen-mut.de/>

Projekt Immanuel

<https://www.projekt-immanuel.de/>

Liebe freunde,

Reiner Fuellmich hat hier in 25 Minuten all das konzentriert dargelegt, was wir weltweit im organisierten Virus-Wahn und Corona-Panik-Theater zur Zeit erleben. Und er hat viel Erfahrung im Umgang mit mafiosen privaten Konzernen und dem parasitären politischen Ueberbau. Bei dieser Gelegenheit mache ich auch auf das neue "Projekt Immanuel" aufmerksam, weil es da um die Grundlagen der Virologie, oder besser Wirrologie, geht. Reiner Fuellmich arbeitet primär daran, die Gerichte zu zwingen, sich mit dem PCR-Test ernsthaft zu beschäftigen, weil sie sich nach wie vor darum herumdrücken. So betrachtet sieht es wirklich gut aus. Die organisierte Verblödung läuft ins Leere und kommt als Bumerang mit erhöhter Energie zurück, der diesem ganzen "Affentheater" eines "Great Reset" die Existenzgrundlagen entzieht.

mit lieben grüssen, willi
Asuncion, Paraguay

WAHRSCHEINLICHKEIT,
DASS ICH MICH IMPFEN LASSE



■ NULL
□ AUCH NULL, NUR IN WEIB

Basis trifft sich
aufstehen
Soziale Gerechtigkeit • Frieden • Umwelt • Demokratie

Am Ende dieses Jahres 2020 gibt es bei *aufstehen* etwas wirklich Neues. Denn es gibt zum ersten Mal seit der Gründung von *aufstehen* ein ständiges Gremium, dass frei zugänglich für alle Aufsteherinnen und Aufsteher ist und in welchem sich diese nicht nur vernetzen, austauschen, diskutieren und Ideen einbringen können, sondern es werden auch Beschlüsse zur gemeinsamen Arbeit gefasst. Dieses Gremium ist die „**Vernetzungskonferenz der aufstehen-Basis**“, welche in diesem Jahr schon auf 7 Tagungen Aufsteherinnen und Aufsteher aus ca. 2/3 der momentan aktiven *aufstehen*-Gruppen zusammengebracht hat.

Auf ihrer 4.Tagung hat diese die Durchführung eines *aufstehen*-Kongresses im Jahr 2021 beschlossen. Die Konferenz soll einen Forderungskatalog an die Parteien und deren Kandidaten zur Bundestagswahl 2021 erarbeiten und beschließen, welcher die Forderungen und Erwartungen an die Politik thematisiert. Dieser Forderungskatalog soll aber auch

gemeinsam mit dem aufstehen-Gründungsaufruf die Grundlage bilden für eine programmatische Diskussion zur weiteren Entwicklung und Arbeit von aufstehen.

Zur Vorbereitung des *aufstehen*-Kongresses 2021 wurden auf der 5.Tagung der Vernetzungskonferenz Arbeitsgruppen gebildet, welche über den Kongress hinaus arbeiten sollen. Die Vorbereitung des *aufstehen*-Kongresses soll, genau wie die Tätigkeit der Arbeitsgruppen, in Zusammenarbeit mit dem „Aufstehen Trägerverein Sammlungsbewegung e.V.“ erfolgen.

AG „Organisation aufstehen-Kongress 2021“

Kontakt: ag-kongress-orga@aufstehen-basis.de Forum: Arbeitsgruppe Kongress

AG „Wirtschaft und Soziales“

Kontakt: ag-wiso@aufstehen-basis.de Forum: Arbeitsgruppe WiSo

AG „Demokratie und Lobbyismus“ Kontakt: ag-demokratie@aufstehen-basis.de Forum: Arbeitsgruppe Demokratie

AG „Klima und Umwelt“ Kontakt: ag-klima-umwelt@aufstehen-basis.de Forum: AG Klima/Umwelt

AG „Frieden und Abrüstung“ Kontakt: ag-frieden@aufstehen-basis.de Forum: Arbeitsgruppe Frieden

AG „Bildung und Chancengleichheit“ Kontakt: ag-bildung@aufstehen-basis.de Forum: Arbeitsgruppe Bildung

Aktionsplanungskonferenz Kontakt: aktion@aufstehen-basis.de Forum: Aktionsplanung **Termin: VK im Januar 2021 via Senfcall**

Alle Aufsteherinnen und Aufsteher sowie alle Interessierten sind eingeladen, sich an der Vorbereitung des *aufstehen*-Kongresses 2021 und an der Arbeit der Arbeitsgruppen zu beteiligen.

Weitere Informationen zum Kongress und zu den AGs gibt es auf www.aufstehen-basis.de

Hier können sich Alle mit Ihren Ideen, Meinungen und Vorschlägen im **Forum** einbringen und sich mit Anderen austauschen.

Kontakt zu den Arbeitsgruppen kann über die E-Mail-Adressen der AGs aufgenommen werden.

Kontakt zur **Vernetzungskonferenz der aufstehen-Basis** kann per E-Mail unter

info@aufstehen-basis.de und per Telefon unter 0172 7679237 aufgenommen werden.

Die nächste Tagung der Vernetzungskonferenz der aufstehen-Basis findet am 17.Januar 2021 per Videokonferenz statt.

Gemeinsam werden und sind wir stark!

Peter Sauer

ANETTA KAHANES KAMPF GEGEN DIE FASCHISTEN





Y no eran delincuentes. Eran luchadores.

Los presos de la revuelta en Chile.

Encerrados por luchar

Podrían ser tantos los títulos para esta nota, que es tan difícil de escribir ya que dentro del marco de las movilizaciones del 19 de octubre de 2019. Día en que Chile estalló, gracias a los estudiantes que invadieron el metro, en principio por el alza del metro, existen 5.084 personas formalizadas y privadas de libertad.

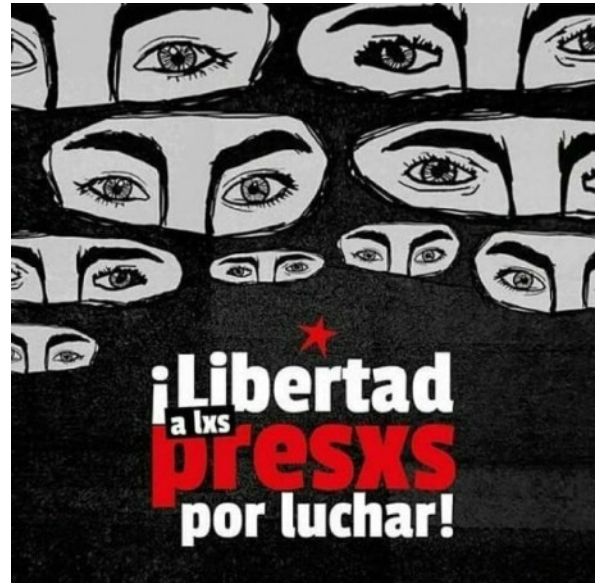
Debido a la efervescencia humana y la política actual, muchos de los detenidos siguen presos en la cárcel, la mayor parte del tiempo en situación de pandemia, engrosando el gasto fiscal solo por mantenerlos encerrados sin una razón, más que participar en las protestas, con el riesgo a contagiarse en condiciones insalubres, sin visitas, solos, aislados.

Los familiares de los detenidos y sus defensas denuncian irregularidades en las causas y señalan que la actual Ley de Seguridad del Estado y el abuso de la figura de la prisión preventiva atentan contra el debido proceso y criminaliza las protestas. Entre los detenidos hay adolescentes de 16 años a quienes pretenden castigar con 20 años de prisión, entre otros casos.

Gracias a esta lucha constante en la calle, donde los primeras líneas han dado el verdadero golpe para poder tener elecciones y cambiar la constitución dejada por el tirano dictador Augusto Pinochet, en la década de los 80. Cinco mil manifestantes sufren en la cárcel y es una cifra muy alta como para pasar desapercibida.

Esta situación no es solamente un escándalo político, sino humanitario. No es un secreto que las cárceles en países subdesarrollados son puntos de hacinamiento y peligro. En una pandemia no es aceptable que personas que no han sido juzgadas se mantengan privadas de libertad. Y las personas que han sido condenadas, con pruebas falsas, reciben penas que los invalidan de por vida como ciudadanos (más de 3 años y un día).

Pero Piñera, el presidente con menor credibilidad de Chile y el mundo, al día de hoy 7%, dice que "el Gobierno no toma preso a nadie", por lo que liberar a las personas capturadas tras las protestas sería "pasar por encima de los tribunales de Justicia".



Desde Chile se escucha la Ley de amnistía como solución a la prisión política. Pero para ello se necesita la cohesión de todas las partes y la solidaridad internacional. porque esta situación necesita urgentemente una salida política.

Son muchos los derechos básicos que están siendo vulnerados a personas gracias a las cuales fue posible el plebiscito y una nueva constitución. No podemos ignorarlos y continuar este proceso sin su inmediata libertad.

¡Exigimos la libertad inmediata a todos los presos de la revuelta!

Mariposa Crisantemo.

Und sie waren keine Kriminelle. Sie waren Kämpfer.

Die Gefangenen des Aufstandes in Chile.

Inhaftiert weil sie kämpfen

Es könnte so viele Titel für diesen Artikel geben, der so schwer zu schreiben ist, da er im Rahmen der Mobilisierungen vom 19. Oktober 2019 steht. An dem Tag, an dem Chile explodierte, dank der Studenten, die in die U-Bahn eindringen, im Prinzip wegen der Erhöhung des U-Bahn Preises, gibt es 5.084 Menschen, die formalisiert und ihrer Freiheit beraubt wurden.

Aufgrund des menschlichen Aufbrausens und der aktuellen Politik sind viele der Inhaftierten immer noch im Gefängnis, die meiste Zeit in einer pandemischen Situation, was die fiskalischen Ausgaben erhöht, nur um sie ohne Grund eingesperrt zu halten, weil sie an den Protesten teilnahmen, mit dem Risiko, sich in ungesunden Bedingungen an zu stecken, ohne Besuche, allein, isoliert.

Die Angehörigen der Inhaftierten und ihre Verteidiger prangern Unregelmäßigkeiten in den Fällen an und weisen darauf hin, dass das geltende Staatssicherheitsgesetz und der Missbrauch der Figur der Präventivhaft ordnungsgemäße Verfahren gefährden und Proteste kriminalisieren. Unter den

Inhaftierten befinden sich 16-Jährige, die sie unter anderem mit 20 Jahren Haft bestrafen wollen.

Dank dieses ständigen Kampfes auf der Straße, wo die Frontsoldaten in den 80er Jahren den entscheidenden Schlag getan haben, um Wahlen abzuhalten und die vom tyrannischen Diktator Augusto Pinochet hinterlassene Verfassung zu ändern. Fünftausend Demonstranten leiden im Gefängnis, und das ist eine sehr hohe Zahl, die unbemerkt bleibt.

Diese Situation ist nicht nur ein politischer, sondern auch ein humanitärer Skandal. Es ist kein Geheimnis, dass Gefängnisse in unterentwickelten Ländern Orte der Überbelegung und Gefahr sind. Bei einer Pandemie ist es nicht akzeptabel, dass Menschen, die nicht verurteilt wurden, im Gefängnis bleiben. Und Menschen, die mit falschen Beweisen verurteilt wurden, erhalten Urteile, die sie lebenslang als Bürger entwerten (mehr als 3 Jahre und einen Tag).

Aber Piñera, der Präsident mit der geringsten Glaubwürdigkeit in Chile und der Welt, derzeit 7%, sagt, dass "die Regierung niemanden gefangen nimmt", so dass die Freilassung von Menschen, die nach den Protesten gefangen genommen wurden, "die Gerichte übergehen würde".

Aus Chile hört man das Amnestiegesetz als Lösung für politische Gefangenschaft. Aber das erfordert den Zusammenhalt aller Parteien und internationale Solidarität, denn diese Situation braucht dringend eine politische Lösung. Viele Grundrechte der Menschen, die das Plebiszit und eine neue Verfassung möglich gemacht haben, werden verletzt. Wir können sie nicht ignorieren und diesen Prozess ohne ihre sofortige Freiheit fortsetzen.

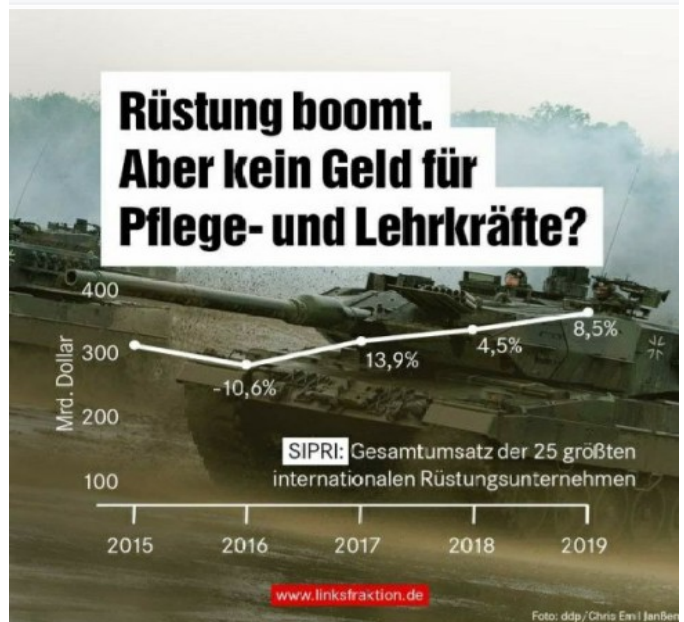
Wir fordern die sofortige Freiheit aller Gefangenen des Aufstandes!

Mariposa Crisantemo
(Übersetzt von Karoline Rutzen)



SPIEGEL.DE

Waffen: Sipri-Studie zeigt starkes Wachstum der größten Rüstungskonzerne - DER SPIEGEL...



NETZPOLITIK.ORG

Militärische Luftabwehr - Riesengeschäft mit Wegwerfdröhnen



SPIEGEL.DE

Bundestag: Haushaltsausschuss stimmt Beschaffung von Eurofightern zu - DER SPIEGEL...

Menü

▼

■ Startseite

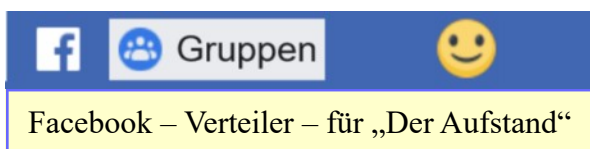
► Ausland

► Sipri-Bericht: Weltweite Rüstungsausgaben steigen

Sipri-Bericht

Weltweite Rüstungsausgaben steigen

Stand: 07.12.2020 01:54 Uhr



Stand: 06.12.2020, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

World Rescue Organisation	12
fridays gegen Altersarmut	17
Bürger Komitee Berlin	17
Gelbe Westen HH	22
Magdeburger Friedensfest 2020	24
Kooperative Basisdemokratie	26
Aufstehen Potsdam	26
Schweigemarsch Hamburg	28
aufstehen im Saale-Orla-Kreis	28
Die fitten Alten	30
Aufstehen Hagen (NRW)	32
Aufstehen für Demokratie	32
Freigeist und Poli-Tick-Onlinezeitung	33
Fairer Austausch öffnet die Türen zum Wir	36
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	38
Die Linke Kreisverband Oberland	40
Widerstand 2020 Gesundheit	43
Gelbwesten/#aufstehen München	44
Verbunden trotz Trennung	44
Unabhängiges social Media Taem	44
Aufstehen Diez – Limburg	44
Frieden Gerechtigkeit und Freiheit	46
Gelbwesten Deutschland	46
neues Sozialsystem	46
Manifest des Wohlstandes für alle	46
Seehofer muss zurücktreten	47
Aufstehen bewegen und ändern	49
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	51
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
aufstehen - die Sammlungsbew. Bayern	51
Miltenberg Freiheitsboten	52
Kochen & Freunde	56
Aufstehen Erzgebirge	57
Schluss mit Ausgrenzung	57
# SPD Erneuern	58
Bürger gegen Willkür	60
Aufstehen Bremerhaven	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
Antiimperialistische Linke	62
Aufstehen Erfurt	62
Aufstehen brandenburg unabhängig	64
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65
Gelbe Westen Deutschland	66
Politik u. Zeitgeschichte systemkritisch	66
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	67
Aufstehen Lübeck und Umgebung	67
Miltenberg Freiheitsboten	71
Bundesweit für Menschenwürde kämpfen	71
aufstehen Oldenburg	71
aufstehen basis stammtisch	72
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Für soziale Gerechtigkeit in SH aufstehen	75

Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	76
Menschenpartei	76
Antikapitalistische Linke 2.0	76
open SPD	77
Hotspots – Die Gr. Inland u. Ausland	78
Free Julian Assange Startnext	80
Menschenrecht auf Wohnen	80
Aufstehen Witten (NRW)	81
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	81
Internationale Anti-NWO Alliance	82
Aufstehen Bayern unzensiert	86
Aufstehen-Hessen	89
Querdenken Berlin	92
Linkes Forum in Cuxhaven	92
Gelbe Westen Brandenburg	92
aufstehen Sachsen-Anhalt	93
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	93
Internationale Allianz, Brüssel 10.12.20	95
Lorsch und die Welt Mensch Umwelt	95
Wir - Lösungswerkstatt	95
Querdenken Berlin	97
Aufstehen Koblenz	99
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	99
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	5.479

Aufstehen Rheinisch-Bergischer Kreis	100
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	101
Education Farm Sri Lanka	105
Menschenrecht auf Frieden	109
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	109
Linke SPD Friedensbewegung	110
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	110
Gelbe Westen Hamburg	110
Aktiv gegen Rechtsbeugung	120
Positive Nachrichten aus aller Welt	120
GJ Aachen	120
Gemeinsam gegen Rassismus	121
Breaks For Futur	121
Aufstehen von unten	121
GJ Aix-la-Chapelle	123
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126
aufstehen Admincafee Ininitiativgruppe	130
Aufstehen – Initiativgruppe Buennis	133
Freiheitsboten Thüringen	136
Linke Fraktionen	138
Verein für den Wandel – Human Energy	139
Open SPD-Quo Vadis SPD?	140
Gelbe Westen Mönchengladbach	140
Oben Ohne SPD	141
Zielstation Gemeinwohl	142
BT – Wahlboykott 2021	143
DRW-Pointnews-Nachrichten Gr.	143
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	145
„Querdenken 221“ – Gruppe	147
Giletsjounes/Gelbwesten – Soli m. fr. GJ	147
Internationale Friedensfabrik Wanfried	148
Freidenler	154
Aufstehen Aktionen	157

Hilfe für Togo	159
Globale Demokraten Union	162
WAMP Fanclub	167
Aufstehen Schleswig-Holstein	172
Gr. f. Frieden und soziale Verbesserung	172
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	173
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	173
Große bürgerliche-liberale-konservative...	179
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	181
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	181
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern	F 184
anarchistische Front	F 184
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	187
Kampf gegen Rassismus auf FB	190
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Stoppt defender 2020	195
gelbe Westen für die Schweiz	198
Deutsch-Russische Freundschaft	201
Schildwall gegen Rechts	201
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	201
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	202
Fantory=Fantasy+History	203
Widerstand 2020 – Landesverb. Hessen	204
Hamburg4Assange	205
Wir sind das Volk	206
Gegen die neue Weltordnung	207
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	212
Aufstehen Bremen Stadt	213
Eigentum ist Diebstahl	214
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	216
International Anti-NWO Alliance	217
DRW Blog – Doe Gruppe/Nachrichten	218
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	219
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	221
PKK Brasil	221
Gelbe Westen für die Schweiz	222
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	225
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Gutes aus der Krise	232
Aufstehen Emden	233
Der Rassismus gegen das eigene Volk	235
Bündnis gegen Rechts (BGR)	F 237
gelbe Westen für Deutschland SH	238
Aufstehen Düsseldorf	247
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	248
Unruhe Stiften! Künstlich	252
Gelbe Westen Hessen	253
AKL Antikapitalistische Linke	254
Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	255
Forum Sozialdemokratische Basis	256
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	259
„Neue Linke“ - Gruppe	260
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	267
Gelbe Westen	273
Ende mit der politischen Vermummung ...	274
Aufstehen Stammtisch	275
Direkte Demokratie in Deutschland	276
Aufstand	278
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	279

Antikapitalistischer Widerstand	289
Widerstand 2020 Friedensbewegung	290
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Gegen-Tagesschau-Heute	316
Antifa Kommunikations Gruppe	325
Aufstehen für Frieden	335
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	335
Nachrichten aus aller Welt	335
Die Tribute von Panem	337
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	337
Grundlagen der Theorie und Praxis	338
Freedom for Julian Assange	341
Widerstand Jetzt	342
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. NWO	342
Demokratie in Europa	343
Wirtschaft & Gemeinwohl	344
Europa gewinnt!	352
Free Assange II	354
Proletarskoe	356
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	356
Linke gemeinsam gegen Rechts	359
Widerstand 2020 Das Original Sicherung.	365
Rentner – Initiative – Berlin	F 365
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimm.	377
Widerstand Jetzt	380
Linksfraktionen 2.0	384
Philosophen für den globalen Frieden	399
SPD Friedensbewegung	400
Aufwachen 2020 Deutschland	416
Alle Gegen Rechts	423
Demokraten gegen Rechts	426
Gelbe Westen	443
Gegen Rechts	446
Widerstand Nord	446
Gelbe Westen Nürnberg Land	448
Bexit-Singer and Life Exhibitionist	454
Widerstand 2020 – Mitglieder/Fremde Fo.	467
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	476
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	476
Antifa vereinigt euch!	476
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Aufstehen gegen Altersarmut	F 501
Gelbe Westen Schweiz – GJ	510
#SPDERneuern	525
Aufstehen bundesweit inoffiziell	525
Stay awake – Deine Stimme f.d.Freiheit	532
Freidenker	538
Facebook gegen Rassismus	543
SPD neue Netzpolitik	543
Jennys Wohnzimmer	544
Erinnerungen an die DDR	554
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	565
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb	579
FREE JULIAN ASSANGE	580
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	582
Querdenken 750	595
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	602
Ken FM 2.0	628
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	634

Gem. gegen Kinderherausnahme	637
Teachers for Future Germany	643
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
Abschaffung der Maskenpflicht	661
DIE LINKE NRW Diskussion Forum	676
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	677
Oder-Neiße-Friedensgrenze	678
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	680
Offenes Friedensforum	681
Aufbruch in die Zukunft	685
Friedensbewegung Forum	694
Das Volk sind wir	701
Bündnis gegen Armut	704
Greater Kurdistan	708
Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	714
Überleben in Krisenzeiten (Selbsterhaltung)	718
Krüppel – Aufstand	718
Wissensmanufaktur für ...	735
Protestiert gegen AFD&Co überall	745
Hamburger Künstler vereinigt euch!	757
Nothing stopping us now“ were on the mo	758
Wir gegen die Maskenpflicht	767
Frieden in einer Welt	767
Kampf für die Freiheit	784
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020	790
Der Widerstand 2020 für Österreich	792
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
Berlin – Brandenburger Landespolitik	831
Mother Nature	834
GJ Grenzland D/B/NL/FR Art+Artist	837
Freedom for Julian Assange NOW! F	839
Freie Medien	868
NEUSTART für EUROPA	884
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	886
Klimawandel neu denken	891
Das Volk sind wir	894
Liga für den Frieden	897
„Frieden Total“ - Gruppe	904
Ich lass mich nicht impfen	930
Widerstand 100	934
Philosophie	938
Die Welt wird belogen und verkauft	944
Corona Rebellen privat	948
für Linke	957
Lasst die Masken fallen	957
Gesellschaft aussterbenden Wissens	961
anarchistische Gemeinschaft	964
Aufwachen	987
Gesellschaft_ aussterbenden_ Wissens	989
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	80.367
Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.005
Facebook gegen Rechts F	1.036
Friede Freiheit Gerechtigkeit	1.051
S.A.W- Save A World	1.085
Weg aus Deutschland	1.094
Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.124
Anarchie ist unvermeidbar	1.126

Fakten sind keine Verschwörungstheorie	1.136
Gemeinsam gegen Nazis	1.168
Nein zu kranker Politik	1.191
Das Glück der Kinder	1.196
Zusam. Geg. Rechts: Aufst. geg. Rassis.	1.201
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.222
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.230
Curdestao no Brasil	1.244
Widerstand 2020 – Der Schwarm – Das Or.	1.291
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	1.339
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.356
Colorful Germany	1.365
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.387
Fanpage FaF	1.391
Corona Diktatur	1.400
Party der dummen Wähler (PddW)	1.414
Politik – Wirtschaft Aktuelles	1.436
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.438
DDR – Erinnerungen	1.490
Equilibrium – Der Mangel an „guter“ Pol.	1.524
DEF 2020	1.527
Gemeinsame Vernetzung	1.614
Erinnerungen an die DDR	1.657
Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734
Wissensmanufaktur	1.778
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.819
Progressives Linksspektrum	1.821
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	1.859
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	1.874
Gelbwesten	1.915
Wir beuten die Welt aus, wundern uns	1.931
Antifa – Grupo de Resistencia	1.966
Corona & Witze	2.054
Aufwachen 2020 Partei Community	2.080
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Stolpersteine gegen das Vergessen	2.135
Fakten sind keine Verschwörungstheorie	2.158
Querdenken 40 Hamburg	2.251
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.271
Freidenkerforum – private Gruppe	2.328
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.390
Gelbwesten Deutschlands – Gilets Jounes	2.404
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.498
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.620
Die Säuberung (Adrenochron) 2.0	2.718
Corona Bewegung Steiermark	2.746
Aufstehen in Gelbwesten!	2.780
Linker runder Tisch	2.833
Corona – Widerstand	2.851
Antifaschistische Musikgruppe	3.585
Hier spricht das Volk	3.221
Linksfraktion F	3.360
Verschwörung in Theorie und Praxis	3.570
Gelbe Westen für Deutschland	3.579
KenFM – Diskussionsgruppe F	3.687
Friedenswerkstatt Hamburg	3.724
Free Assange and Manning Events F	4.197
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	4.283
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.335
Corona Rebellen	4.435

Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite	4.837
Wir gegen Altersarmut	4.985
Corona – Wahnsinn	4.492
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.013
Unsere Welt Leuchtet	5.509
Linkes Forum - Aktuell	5.720
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINs	6.031
Unidet 4 Julian Assange	6.351
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.419
Ver.die Kolleginnen u. Kollegen	6.894
Revolution des Lächelns	7.390
Corona Rebellen Veranstaltungen u. Akt.	7.587
Aufstehen Bundesweit	F 9.372
Freiheitdergedanken	9.451
Vegane Vernetzung	9.886

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 297.713

You Tube Promotion and Subscribers	10.392
Freie Presse	11.939
Gelbe Westen Nordwest/Deutschl.	15.257
Demo Berlin	17.143
Free Julian Assange	18.643
Gelbe Westen deutschlandweit	F 21.811
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	22.335
Freie Medien & Impulse	29.941
Die Welt wird belogen und verkauft	36.806
Corona – Pandemie fällt heute aus	42.904

Gesamt Mitgliederzahl: 547.085

Kalte Klassenräume

Merkel rät frierenden Schülern zu Kniebeugen und Klatschen

Heute



Bundeskanzlerin Angela Merkel rät Schülern zu Sportübungen im Unterricht, wenn sie in durchgelüfteten Klassenräumen frieren.

Erst Mathe, dann Klatschen, etwas Bio und am Ende Kniebeuge im Unterricht? Kanzlerin Angela Merkel hat Schülern zu sportlichen Übungen geraten, um sich in ausgekühlten Klassenzimmern warm zu halten.



„Viren waren schon immer da. Gefahr droht uns von jenen, die uns mit virologischen Details Angst machen, um ihre wirtschaftlichen oder politischen Ziele zu verfolgen.“
Wolfgang Wodarg (*1947)



PRESSEMITTEILUNG #4

Wir schweigen weiter!

**Schweigemarsch am 4.
Adventswochenende**



BERLIN, Dezember 2020 – Auch am 4. Adventswochenende demonstrieren viele Menschen **schweigend** - aber entschlossen - für unsere Grundrechte.

Es ist alles gesagt, die Fakten liegen auf dem Tisch. Ein ergebnisoffener und wertschätzender Diskurs blieb dennoch aus. Damit ist ein lautstarker Protest nicht mehr zielführend.

Unsere offenen Fragen, Ängste und Bedenken wurden bis jetzt nicht erhört – also **schweigen** wir konsequent weiter.

Gesprächsangebot an Politik und Medien

- Wir haben geschwiegen. Am 10.10.2020 - in Berlin - aber IHR habt uns nicht wahrgenommen.
- Wir haben geschwiegen. Am Totensonntag - in über 20 Städten Deutschlands und Österreichs – und IHR ignoriert uns weiter.
- Wir schweigen wieder. Am 4. Adventswochenende – in Deutschland und Österreich – bis ein Diskurs auf Augenhöhe stattfindet.

Der Schweigemarsch – der Protest ohne Fahnen, Symbole und mit Einhaltung der von EUCH vorgegebenen Regeln. Wir schweigen solange, bis IHR Euch in den Debattenraum mit uns wagt!

Überall können Menschen daran teilnehmen – ohne eine kostspielige und zeitaufwändige Anreise in die Bundeshauptstadt in Kauf nehmen zu müssen. Alle, die friedlich, gemeinsam schweigend – unter Einhaltung der Regeln vor Ort – für die Wiederherstellung des Rechtsstaates protestieren möchten, sind willkommen.

Wir fordern alle Menschen auf, in die nächste Stadt zu kommen und sich zu zeigen. Machen wir unseren Protest auf der Straße friedlich sichtbar.

Wie lange müssen wir noch schweigen?

COTTBUS - 19. Dezember Start: 16 Uhr | Stadthallenvorplatz (Berliner Platz 6)

EBERSWALDE - 19. Dezember Start: 16 Uhr | Alter Bahnhof/Heegermühlerstr. 1

GERA - 19. Dezember Start: 15:30 Uhr | Theatervorplatz

LINZ (A) - 19. Dezember Start: 14 Uhr | Linz-Urfahr – Neues Rathaus

WIEN (A) - 19. Dezember Start: 16 Uhr | Maria-Theresien-Platz

BERLIN - 20. Dezember Start: 14 Uhr | Stralauer Str./Kreuzung Alexanderstr.

FRANKFURT - 20. Dezember Start: 14 Uhr | Weseler Werft (Platz)

HAMBURG - 20. Dezember Start: 14 Uhr | Dammtorstraße

KÖLN - 20. Dezember Start: 11:59 Uhr | Heumarkt (stationär)

MOERS - 20. Dezember Start: 14:30 Uhr | Hülsdonker Str./Ecke Fasanenstr.

MÖNCHENGLADBACH - 20. Dezember Start: 13:30 Uhr | Alter Markt

NÜRNBERG - 20. Dezember Start: 16 Uhr | Richard-Wagner-Platz (Sterntor, stationär)

REGENSBURG - 20. Dezember Start: 14 Uhr | Dultplatz

STUTTGART - 20. Dezember Start: 14 Uhr | Staatstheater

WEIDEN - 20. Dezember Start: 14 Uhr | Parkplatz am ZOB

WEILHEIM - 20. Dezember Start: 15 Uhr | Volksfestplatz

ZEITZ - 20. Dezember Start: 16:30 Uhr | Altmarkt

www.der-schweigemarsch.de bietet detaillierte Informationen über Ziele, Motive, Leitbilder und Gesprächsbedarf.

Kontakt für Rückfragen / Anmeldung zu Gesprächen mit uns:

info@der-schweigemarsch.de

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Nr. 02/2020 Juni * Ein Projekt unter Schirmherrschaft der Gesellschaft der Gleichen GdG * 01.06.2020

„Volonté Générale“ (Volkswille)
- von Jürgen Michael Hackbarth und Holger Thurow-N.

Interview mit Rainer Mausfeld

Das Räte-System ist identisch mit Volksherrschaft/Demokratie
- von J. M. Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen - Am Beispiel der „Die Tribute von Panem“
- von J. M. Hackbarth

Anders Wirtschaften jetzt! (Aufruf)
- von Silke Helfrich, ...

Die Verteilung der Zeitschrift erfolgt auf elektronischem Wege kostenlos per Email und Download. Ausdruck und Verteilung auf Papier ist möglich.

Download hier
<http://deraufstand.wihuman.de>
Creative-Commons-Lizenz

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Juli-Heft vom: 31.07.2020 * u. Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ GdG * Nr. 03/2020

Im Kreuzverhör zum Thema „Volkseigentum oder Gemeinbesitz?“
- von Jürgen Michael Hackbarth, Ronald Rausch, Holger Thurow-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen, am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
- von Jürgen Michael Hackbarth

Was ist Radikaldemokratie?
- von Jürgen Michael Hackbarth

Oberflächlichkeit im Visier: — Zeitschrift „philosophie“ zum Thema Pazifismus
- von Holger Thurow-N.

Pyramide zur Bestimmung der sozialen und politischen Position in der Eigentums-gesellschaft
- von Jürgen Michael Hackbarth

Download hier
<http://deraufstand.wihuman.de>
Creative-Commons-Lizenz

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

September-Heft vom: 30.09.2020 * Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ GdG * Nr. 04/2020

Im Visier:
„Der blinde Fleck“ zum Thema Eigentum,
von Holger Thurow-N.

Radikaldemokratie mit Besitzrecht gegen Repräsentativdemokratie mit Eigentumsrecht!
von Jürgen Michael Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen - Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus dem Heft 03/20, Juli 2020), von Jürgen Michael Hackbarth

Die Verteilung der Zeitschrift erfolgt auf elektronischem Wege kostenlos per Email und Download. Ausdruck und Verteilung auf Papier ist möglich.

Download hier
<http://deraufstand.wihuman.de>
Creative-Commons-Lizenz

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

November/Dezember-Heft vom 10.12.2020 Nr. 05/2020

Die Leitidee der Eigentums-gesellschaft ist unmoralisch!
Echo auf das Interview des Magazins „philosophie“ mit Markus Gabriel, Professor für Philosophie und Erkenntnistheorie an der Universität Bonn
von: Holger Thurow-N.

Die Herrschaft des Eigentumsrechts schließt Demokratie/Volksherrschaft im Sinne des Wortes aus!

Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden?

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus Heft 04/20)
von: Jürgen-Michael Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

